

Döll, Barbara
Yurashi Therapeutin seit 2015
Ergotherapeutin
Dipl. Heilpädagogin



Praxis für Ergotherapie Christina Hübener
Warringtonplatz 18 - 40721 Hilden
Tel.: 02103/253545
<http://www.ergotherapie-hilden.com>

Ich arbeite seit 2002 in der Ergotherapie-Praxis Christina Hübener (Hilden) als Ergotherapeutin.

Vom Schwerpunkt Pädiatrie habe ich über die Jahre meinen Focus auf die Behandlung erwachsener Patienten verlagert, die mit neurologischen, orthopädischen und geriatrischen Erkrankungen zu uns kommen.

Ich habe festgestellt, dass mich die Therapie mit Schmerzpatienten an meine Grenzen der gängigen ergotherapeutischen Methoden bringt und mich herausfordert in der Suche nach neuen Möglichkeiten und Ansätzen, um Heilungsprozesse in Gang zu bringen. Der Schmerz ist nicht allein ein körperliches Geschehen, sondern das gesamte Körper-Geist-Seele-System ist aus seiner Ordnung gekommen. Der Mensch hat Ängste, Widerstände, den inneren Halt verloren.

Etwa zeitgleich in 2014 wurde mein Interesse auf die Peter-Hess-Klangentspannung und **Yurashi** gelenkt. Durch die Yurashi-Ausbildung meiner Chefin kam ich in den Genuss von Yurashi-Behandlungen und war begeistert und überzeugt von der Wirksamkeit der sanften japanischen Behandlungsmethode.

Schallwellen, Klangwellen, Schwingungen, **Yurashi heißt übersetzt „wiegen, schaukeln“**, und dazu die sanften Berührungen formten von da an meinen Arbeitsansatz und auch Lebensthema „Resonanz“, mit dem ich mich immer mehr befasste.

Wir Menschen sind Schwingungswesen und gehen in Resonanz mit unserer Umwelt. Rhythmische Schwingungen oder Bewegungen, die in Korrespondenz mit dem vegetativen Nervensystem gebracht werden, bringen Ruhe, Entlastung, Erholung, Regeneration.

Hier kommen wir wieder zu einer Ordnung! Der Therapeut gibt zudem Halt von außen.

Diese physikalische Anregung kann Heilungsprozesse auslösen, Schmerzen lindern. Es erinnert unser Körper-Geist-Seele-System an eine heile Ordnung.

Noch ein Wort zur therapeutischen Haltung: Am liebsten arbeite ich still.

Als Therapeutin versuche ich mich immer wieder in achtsamer Präsenz, versuche in Kontakt, in eben jene Resonanz zu gehen mit dem Menschen. Nichts erzwingen wollen, Reaktionen beobachten, schmerzfrei berühren, ab und zu ein Nachfragen.

Es geht weniger um ein bestimmtes Ziel, als um mehr den Raum für Wahrnehmung zu schaffen. Was der Empfangende aus dem Angebot macht, ist seiner Autonomie überlassen.

Gute Erfolge erziele ich in der Behandlung von Polyneuropathien, Fibromyalgien und in der Kombination mit manueller Therapie bei der Behandlung von z.B. Händen.

Die wichtigsten Momente des Tages sind die, in denen wir ganz bei uns sind.